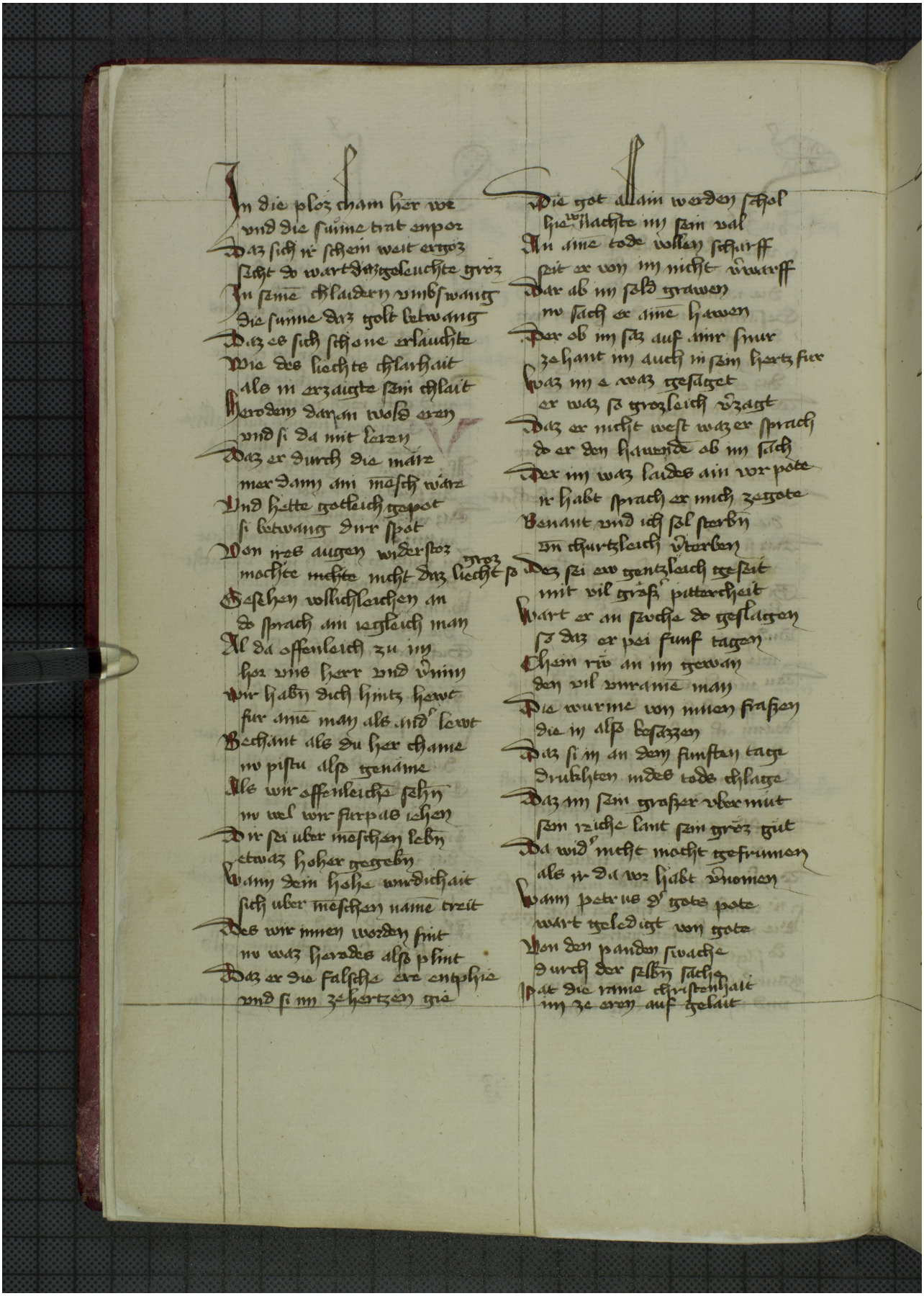
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



In die ploz cham her we
vnd die sunne trat enpor
daz sich ir schein weit ertroz
sicht do wart daz gleuchte groz
In sime schlaudern vmbswang
die sunne daz golt letwang
daz es sich schone erlauchte
Wie des liechte schlarhait
als in erzaigte sein schlait
Herodem daran wold erzen
vnd si da mit lerzen
daz er durch die mare
mar dam ain masch wäre
Vnd hette gotleich gepot
si letwang durr spot
Von iras augen widerstoz
machte meste micht daz liecht groz
Geschen vollichleichen an
do sprach ain verleich man
Al da offenleich zu im
her vns herr vnd vnim
wir habn dich hintz hewt
fur ane may als nid lewt
Bechant als du her chame
nu pistu also genäme
Als wir offenleiche sehn
nu wel wir sterpas lehen
Dir sei uber meschen lebn
etwaz hoher gegeben
Wann dem hohe wuedichait
sich uber meschen name treit
Des wir innen worden sint
nu waz herodes also plint
daz er die falsche ere enphie
vnd si im ze hertzen gie
Die got allain werden schol
die wlachste im sein val
An aine tode wollen schuff
sit er von im nicht vnterff
Dar ab im sold grawen
nu sach er aine hawen
Der ob im saz auf aine smur
zehant im auch in sein hertz fier
Waz im e waz gesaget
er waz so grozleich vzagt
daz er nicht west waz er sprach
do er den hauptes ab im sach
Der im waz laides ain vorpote
ir habt sprach er mich zegote
Benant vnd ich sol sterbn
In churtzleich vterben
Dez sei ew gentzleich gesait
mit vil gräß pittarchait
Wart er an sprechs do gelegen
so daz er pei funf tagen
Cham rü an im gewan
den vil vnrame man
Die wurme von innen frazen
die im also bezazzen
Dez si im an dem funften tage
drubhten indes tods chlage
Daz im sein grosser vber mut
sein reiche lant sein grez gut
Da wid mecht macht gefrumen
als ir die wz habt vernomen
Wann petrus d gotes pote
wart gelediget von gote
Von den panden swachs
durch der selbn sachs
Hat die ganze christenhait
im ze ere auf gelait